

Nahe der Natur – Aktuell

- Newsletter Mai-Juni 2024

Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

Den Newsletter gibt es auch im Download-Service der Newsletter-Seite: <http://www.nahe-natur.com/Service/News-Info/> - Zuerst hier die Infos, die für Besuchsinteressierte besonders relevant sind. Im zweiten Teil unten aus unserer überregionalen Arbeit für Alle nah und fern.

Teil I: Öffnungen: Ausstellung, Café und Naturerlebnis für Besucher

1.) Aktuelle Öffnungen

Die Saison ist eröffnet. DANKE an Alle, die zum Start am 21. April da waren, die an uns dachten und denken – und die bald kommen wollen. Hier die nächsten Möglichkeiten.

Regelmäßig Sonntage ungeraden Datums 11-18 Uhr und Mittwoch ungeraden Datums 14-18 Uhr, zudem fast täglich nach Absprache. Bitte die innerörtliche Umleitung bei Anfahrt zu uns beachten, man kommt aber problemlos durch: Anfahrtsplan aktuell und alle Zeiten unter www.nahe-natur.com/Besuchen

2.) Event - Übersicht 2024

NEU ist, dass wir als Service eine Kurz-Übersicht (pdf, Handzettel) über alle geplanten Thementage, Events und Konzerte zusammengestellt haben. Sie liegt hier bei – gerne weiterverteilen – und ist zudem wie auch die Detailankündigungen abzurufen unter <https://nahe-natur.com/Hier-bei-uns/>

3.) Nächste Thementage und Konzerte

Sonntag 5. Mai: Mai-Zauber, Moose genießen - Wildnis erleben

Sonntag 5. Mai 11-18 Uhr, einfach kommen - Motto "Moose genießen - Wildnis erleben". 14 Uhr einstündige Naturführung mit Michael Altmoos. - "Wildnis" ist ein Kernthema unserer Einrichtung und dieser Führung - siehe <https://nahe-natur.com/Freinatur/Wildnis/>



Ursula Altmoos im Moosgarten Staudernheim.

Sonntag 19. Mai Pfingstsonntag - Geist & Natur mit Ameisen

11-18 Uhr offen (dafür Pfingstmontag geschlossen), am Sonntag einfach entspannt kommen, sich geistreich rund um Natur anregen lassen (Ausstellungen, Moosgarten, eigenes Begehen der 4 km Naturpfade mit Stationen), Café. Darin ...

... um **14:00 Uhr** der besondere wie verständliche Bildvortrag für Alle - anregend, faszinierend, schön (kostenfrei, um Spende wird gebeten): "Waldameisen – faszinierende und bedrohte Helfer des Waldes" von Sandra Kraus ("Saarländische Akademie für Artenkenntnis und Deutsche Ameisenschutzwerke e.V.):

Wir alle kennen Ameisen, sei es aus dem Wald, auf der Wiese, im Garten oder auch im Haus. Aber die wenigsten Menschen kennen die Aufgaben der Tiere und das Zusammenspiel in der Natur. Wussten Sie, dass in Deutschland 118 verschiedene Ameisenarten vorkommen, aber nur 13 heimische Waldameisenarten auffällige Hügel bauen? Dass eine Waldameisenkönigin bis zu 25 Jahre leben kann, die Arbeiterin dagegen nur ca. 6 Jahre? Dass es Ameisen seit über 100 Millionen Jahren gibt? Und dass unsere einheimischen Waldameisen seit über 200 Jahren unter Naturschutz stehen? Erfahren Sie mehr über die faszinierende Welt der Waldameisen. Über den Ablauf des Ameisenjahres,

über Ameisenfriedhöfe, Sklaverei und Krieg, Ameisenberufe im Innen- und im Außendienst. Über gerne und nicht gerne gesehene Mitbewohner im Ameisenhügel, warum sich die Landschaft ohne Ameisen verändert und warum manche Neugründung einer Kolonie auch als Stoff für einen Krimi taugen würde.



Ameisen-Entdeckungen mit Sandra Kraus (Fotos: Gunther Kopp).

Erlebnis-Wochenende 8.-9. Juni - mit Workshop Christine Lukas

und Konzert 'Mon mari et moi':

Samstag 8. Juni Museum offen 10-18 Uhr.

Darin der besondere kleine Workshop: Um 10:30 Uhr (bis 13:30 Uhr) Workshop von Christine Lukas: Herstellung von Grußkarten aus abstrakten Naturmotiven. Hierzu Info und **JETZT Anmeldung** unter hallo@christinelukas.de

WORKSHOP GRÜßKARTEN SELBST GEMACHT



MIT CHRISTINE LUKAS

Mit einfachen Mitteln erstellen wir mit Acrylfarben, Stempeln und Farbstiften abstrakte Motive auf Papier und basteln daraus Grußkarten mit Passepartouts. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Du brauchst nur Freude am Experimentieren mitzubringen. Das nimmst du mit nach Hause:

- 4 Grußkarten mit Passepartouts aus hochwertigem Material inkl. Briefumschläge
- weitere Motive, die du zu Hause fertig bearbeiten kannst
- Ideen für weitere Karten




 Wann? Am Samstag, den 8. Juni 2024 von 10.30 - 13.30 Uhr, Anmeldung bitte bis 4. Juni 2024
 Wo? Im Schmiede-Atelier, Nahe der Natur, Schulstr. 47, 55568 Staudernheim
 Preis: 25 Euro inklusive Material
 Anmeldung und Infos: hallo@christinelukas.de
 Das Museum und das Café sind während dieser Zeit ebenfalls geöffnet. Weitere Infos unter www.nahe-natur.com.

Sonntag 9. Juni 11-18 Uhr offen, "Zwischen Moos und Flügelschlag" - einfach kommen, darin:

16 Uhr open air-Konzert von **MON MARIE ET MOI** (Shakti und Mathias Paqué) – Link <https://monmarietmoi.de/> hier im Museumshof - Liedermacher (deutsche Sprache) und Musik-Kabarett für Alle. Eintrittspreis speziell zum Konzert wählbar zwischen 5 und 15 Euro (Zugang zum Museum und Gelände aber durchgehend frei).

Über das bewegte Leben und der wundersamen Lebensrettung der Künstlerin Shakti Paqué, die natürlich in Deutsch unter ‚Mon marie et moi‘ bei uns ein Konzert gibt, berichtete das SWR-Fernsehen in einem Kurzfil. Sehenswert – und bitte zu uns kommen: <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/persoendlich/das-bewegte-leben-der-musikerin-shakti-paque-100.html>

Info 'Mon mari et moi': Welche Schublade könnte passen? Für Musikkabarett sind sie nicht albern genug, fürs Liedermachergenre wird auf ihren Konzerten eindeutig zu viel gelacht. Vielleicht allerneuste deutsche Welle ohne Elektronik? So oder so, die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist sehr hoch. Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias (Gitarre, Gesang und andere Effekthaschereien) spielen Lieder, die ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag bieten. Eigenwillige Songs, manchmal bisschen Dada, die durch wunderliche Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten vom richtigen Pink, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder

Tanzflächenrandsitzern. Bei einem MON MARI ET MOI-Konzert kann sich jede(r) wunderbar aufgehoben fühlen. Das Programm passt aufs angenehmste zum wunderbaren Naturambiente hier 'Nahe der Natur' - wie immer bei uns voller Liebe und Qualität.

- Einfach spontan kommen ODER gerne auch schon jetzt Plätze reservieren: Ruf 0172-9108039 oder info@nahe-natur.com



Weiterer Ausblick, mehr dann im nächsten Newsletter und jederzeit unter <https://nahe-natur.com/Hier-bei-uns/>

Erlebnis-Wochenende 22.-23. Juni:

Samstag 22. Juni ab 11 Uhr offen - 18 Uhr Konzert 'open air' Christian Wustrau & Band - Musikpoesie: Vom Wachsen & Werden:

**CHRISTIAN WUSTRAU
& BAND**

22.06.2024, 18:00 Uhr

**Nahe der Natur Museum
Staudernheim**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sonntag 23. Juni 11-18 Uhr offen - Tag der offenen Gartentür mit "Moos-Klang" & "Zauberwelt der Schmetterlinge". Erlebnisse und viele Infos rund ums Naturgärtnern. Einfach kommen. Darin:

Moos-Klang Sonntag 23. Juni 16:30 Uhr

Hochsommer 'Nahe der Natur' - Erlebniswochenende 29-30. Juni:

Samstag 29. Juni & Sonntag 30. Juni je 11-18 Uhr Zusatzöffnung für Alle: MARION FREUND stellt an beiden Tagen Ihren Natur-Schmuck in unserer romantischen Schmiede in einer sehenswerten Verkaufsausstellung aus. Drumherum farbenfrohe Sommer-Natur, alle Wege, Attraktionen & Café geöffnet. Einfach kommen.

Sonntag 30. Juni (Sonderöffnung) 11-18 Uhr zudem Naturgarten-Erlebnis-Tag. Der Naturgartenplaner Gerold Baring-Liegnitz ist zu Gast und präsentiert wie auch wir praktische Erfahrungen, Beispiele und bietet Beratung.

4.) Das besondere Angebot: Donnerstag 16. Mai 17-20 Uhr – Freies Schnupper-Seminar ‚Naturdynamik spielerisch erleben‘

Rüdiger Gilsdorf, professioneller Trainer und Bildungsexperte und wir von ‚Nahe der Natur‘ haben ein neues Seminar entwickelt. Auf Basis der aktuellen Bücher von Gilsdorf („Abenteuer Natur im Spiel“) und Altmoos („Mehr Wildnis wagen!“) wird in unserem Gelände in einer Mischung aus entspannten Gelände-Interaktionen („Spielen“) und kleinen Wissens-Angeboten Naturdynamik überwiegend spielerisch vermittelt.

Wir wollen das brandneue Angebot gerne testen und bieten die 3-Stunden-Kurzversion für einen entspannten Nachmittag/Abend an. Ideal auch als „Workout“. Geeignet für alle neugierigen Erwachsenen, rüstigen Rentner, aber auch Jugendliche - ideal für Lehrende und Multiplikatoren, die (erwachsene) Spiele/Sinnesübungen mit aktuellem Wissen zur Natur kombinieren und verbreiten wollen.

Die Teilnahme an diesem Schnupperseminar ist **kostenlos**. Bitte aber **JETZT anmelden** an info@nahe-natur.com oder Ruf 0172-9108039.

Teil II – Hintergrund-Informationen, auch überregional

5.) Aktuelle Filme:

Schönes Porträt über unser Museum und Hintergründe (7 Minuten) in ‚OBJEKTIV - Menschen Leben Rheinland-Pfalz (Regie Timo Fledie, April 2024), Offener kanal und auf Youtube: Link: <https://www.youtube.com/watch?v=9i-o5F8v7Nc> – darin ab Minute: 20:20 bis 27.30.



objektiv - Menschen, Leben, Rheinland-Pfalz (137) April 2024, <http://www.magazin-objektiv.de>

Das SWR-Fernsehen, Landesschau RP, sendete am 23. April aus unserem Gelände, vor allem dem Moosgarten – mit integriertem Wetterbericht: Online nachsehen hier (ARD-Mediathek): <https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/urzeitgewaechse-und-ueberlebenskuenstler-im-moosgarten/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgwbzIwMzk2MDM>

6.) BNE-zertifiziert

Kurz vor Saisonbeginn wurden unsere Bildungsangebote mit dem Qualitätssiegel „BNE-zertifiziert“ von den Umweltministerien Rheinland-Pfalz und Saarland ausgezeichnet. Voraus ging ein zweijähriges Prüfverfahren. Info <https://bne-zertifiziert.de/>

BNE steht für ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘, die wir hier wahrlich leben und anbieten. Damit können sich Gruppen, aber auch Schulen sicher sein, das wir hier höchste didaktische und wissenschaftliche Kriterien erfüllen.

7.) Energiethema: Noch mehr maßlose (!) Windindustrie und Freiflächen-PV

Unsere Themenseiten laufend aktuell unter www.freinatur.net

Am 26. April konnten wir einen mit 80 Leuten gut besuchten Vortrag in Kellenberg zu Fakten, Konflikte und Lösungen rund um Freiflächen-PV halten. Von denen werden summarisch >> tausend Hektar in unserer Naturpark-Region geplant und zu viel Lebensraum zerstört – statt sie – Lösung – an Infrastruktur wie Dächer zu koppeln.

Weiterhin geht es gegen maßlos viel Windindustrie, vor allem zerstörerisch in Wäldern. Wir werden fast täglich zum Thema auch überregional als Experten nachgefragt, erhalten viele Hilferufe und ganz viel Zuspruch (DANKE), aber auch manches Unverständnis bis hin zu einzelnen böse Beschimpfungen. Um Missverständnisse doch zu vermeiden, wiederholen wir kurz gefasst folgenden Kern:

Wir sind positiv **FÜR eine naturverträgliche Energiewende!** Die geht aber ganz anders als Landschaften zuzustellen, was so viel mehr zerstört als nützt. Fakten:

1. Noch so viele neue weitere Windräder helfen leider kaum/wenig/nicht dem Klima, auch nicht einer Unabhängigkeit der Energieversorgung, wenn man Zusammenhänge kennt oder kennen lernt. Das ist Physik, nicht Meinung.
2. Sie schaden massiv Landschaft und natürlichen Lebensgrundlagen. - Dabei gibt es je nach Standort Differenzierungen und Minimierungsmaßnahmen, aber diese ökologisch korrekte wasserdichte Grundaussage steht dennoch klar.
3. Dass dennoch mit hohem Druck Planungen maßlos vorangetrieben werden, liegt an Pachteinnahmewünschen. Für kurzfristiges Geld die langfristig viel wertvollere Natur zu zerstören ist aber weltweit ein Prinzip, gegen das wir gerade als Naturschutzmuseum unermüdlich aufklären und positiv den Wert von Natur sowie ökologische Zusammenhänge hervorheben, was man bei uns sehr tief erleben kann.

Lösungen und Versöhnungen, die uns immer mehr interessieren als die Probleme wären: Wenn man schon zubaut, dann unbedingt nur großräumig koordiniert gebündelt an schon

stark vorbelastete Industriegebiete und vorhandene Großinfrastruktur, und NIEMALS in Wälder, Schutzgebiete, sensible Landschaften. Und Maß halten! Problem eigentlich lösbar!

Hier der Link auf eine hervorragende **Reprotage**, die am Beispiel Schwarzwald (auch der soll verbaut werden, wobei das Naheland noch maßloser überplant ist) alle Sichtweisen fair porträtiert. <https://multipolar-magazin.de/artikel/vom-kampf-gegen-windmuehlen>

Es steht darin aber auch der treffende Satz: „**Viel weniger Menschen würden Windkraft befürworten, wenn ihnen die Zusammenhänge klar wären.**“

8.) NATURADIO – Radio Natur verbunden:

Unser Web-Radio-Programm von hier für die Welt in Vielfalt - das einzige Naturschutzradio - sendet voller Kraft und Liebe rund um die Uhr frei via Internet: „Erhörte Vielfalt“. www.naturadio.net oder auch mobil via www.laut.fm/naturadio.net



Der nächste Newsletter erscheint ca. Anfang Juni 2024, Sondermeldungen zwischendurch vorbehalten.

Unser **Online-Service arbeitet durch** – tagesaktuell, rund um die Uhr im INTERNET: www.nahe-natur.com, sowie viele News via FACEBOOK www.facebook.com/nahenatur und schöne Bilder von hier via INSTAGRAM www.instagram.com/nahenatur

All unsere **(Profi-)Angebote** unter: <https://www.nahe-natur.com/Angebote/>

Diese E-Mail (Newsletter) bzw. pdf „Nahe der Natur“ darf gern an Interessierte weitergeleitet werden. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint zwischen April und Oktober etwa 1x im Monat, im Winter seltener. Wer den Newsletter bestellen (abonnieren) möchte, maile seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Teilnahme“ an info@nahe-natur.com - Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maile auch seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Abbestellung“ an info@nahe-natur.com - Die Adressen bleiben anonym; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmoos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

www.nahe-natur.com

„Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz“ (seit 2012) ist eine unabhängige und privat betriebene Institution mit Sammlung und *Mitmach*-Ausstellung, großem Naturerlebnis-Freigelände sowie inhaltlichen Facharbeiten und auch überregional aktiv. „Nahe der Natur“ engagiert sich zudem im Tourismus sowie in Bildung und Forschung zum Naturschutz mit Brücken zwischen Natur, Mensch und Kultur. Impressum: <http://www.nahe-natur.com/Impressum/>